

**Reflexe**

sind unwillkürliche, rasche und gleichartige Reaktionen eines Organismus auf einen bestimmten Reiz. Sie werden neuronal vermittelt.

**frühkindliche Reflexe**

sind Reflexe, die beim Säugling auftreten, sich in der weiteren körperlichen Reifung aber zurückentwickeln und verschwinden.

①

Eine , die , sowie das von frühkindlichen Reflexen und ihre erlauben Rückschlüsse auf den des peripheren und Nervensystems. Die Untersuchung der Reflexe ist daher ein wichtiger Teil der des Kindes.










Wir unterscheiden mundbezogene Reflexe und Halte-/Lage- und Bewegungsreflexe.

Reflex	Bewegung	Lebensmonat
Schluckreflex	Berührung der Schleimhaut am Zungengrund, der Gaumenbögen oder der Pharynxhinterwand löst Schlucken aus.	0.-3./4.
Saugreflex	Zuspitzen der Lippen bei Berührung, Kind beginnt zu saugen	0.- 3./4.
Suchreflex	bei Berührung der Wange wird Kopf in richtung des Reizes geneigt und der Mund geöffnet	0.-3./4.

Mundreflexe

Lies mehr!

<https://dgne.de/informationen/fruehkindliche-reaktionen-tlr-moro-atnr-stnr/>

Reflex	Bewegung	Lebensmonat	
Moro Reflex	eine auf grelles Licht, plötzliche Bewegung oder lauten Geräuschen plötzlich folgende Streck- und anschließend umklammernde Bewegung	0.-3./4.	
asymmetrischer tonischer Nackenreflex	Passive Drehung des Kopfes in Rückenlage löst eine der Fechterstellung ähnliche Körperhaltung aus; Körperseite zu der das Gesicht gerichtet - Extension, andere - Flexion der Extremitäten	0.-2.	
(palmarer/plantarer) Greifreflex	Druck auf Handfläche <i>Fußsohle führt zu Faustschluss</i> zum Zusammenkrallen der Zehen	palmar 0.-5./6. plantar bis 12.	
Schreitreflex	bei Berührung der Fußsohle auf dem Boden in aufrechter Haltung, beugt sich das betreffende Bein, das andere wird gestreckt	0.-2.	
Galantreflex	Bei Bestreichen des Rückens neben der Wirbelsäule in Bauchlage krümmt sich der Rumpf auf der stimulierten Seite	0.-5./6.	
Labyrinthstellreflex	Bei Veränderung der Kopf- oder Körperstellung im Raum wird der Kopf in „Normalstellung“ gebracht (Scheitel zeigt nach oben, Mund und Augenlinie sind waagrecht).	1./2.-12.	
Landau Reflex	Wird der Säugling in Bauchlage schwebend gehalten, hebt er den Kopf und streckt Wirbelsäule und Beine	3.5.-12.24.	

wesentliche Lage-, Halte- und Bewegungsreflexe

